

Inhalt

Einführung

Otto Riewoldt: Der ganze Kroetz 9

I. Materialien

EXPERIMENTE

Franz Xaver Kroetz/Rainer Werner Faßbinder: Interviews 23
Julius Caesar nach Shakespeare: Vorbemerkung 25 Einführung 26
Szenenfragment 27 Kritiken 29 *Oblomow. Bühnenbearbeitung nach Gontscharow*: Pressenotiz; Kritiken 29

PROSAVERSUCHE

Aus den *Tiroler Elegien* 31 Notat 39 Aus dem *Bayerischen Kriminalroman* 40

BRIEFE

An den Rolf Kauka Verlag, München 53 Erster Briefwechsel mit dem Kiepenheuer Verlag 54 Antwort des Kiepenheuer Verlages 55 An die Mutter 56 An den Kiepenheuer Verlag 58 An DATIC Maschinen-Vertriebs-GmbH 60

ERFOLG

Tagebuch, 25. März 1970 62 Pressemeldung 63 *Die Sprache meiner Figuren* 63 *Lasset die Kindlein zu mir kommen* (Heimarbeit): Zwei Stückanfänge 65 Hartnäckig: Szenenentwürfe 71 Kritikerinstand: Pressestimmen 75 Hellmuth Karasek: *Die Sprache der Sprachlosen* 76 Harald Mueller: *Die armen stummen Menschen des Franz Xaver Kroetz* 82 Kritikerzitate 84 Marieluise Fleißer: *Franz Xaver Kroetz* 85 Stückschluß für *Ruth und Hans (Männer-sache)* 87 *Form ist der Teller von dem man ißt* 88

VORBEHALTE

Kroetz gegen ZDF: Kommentarzitat 93 Offener Brief an das ZDF 93 DDR: Kritiken 95

GEDICHTE I

[*Neu zu bedenken ist der Herbst*] 97 Entfernung 98

PARTEIARBEIT

Martin Walser/Franz Xaver Kroetz: Diskussionsbeiträge 100
Münchner Kindl: Notat 103 München, 12. September 1973 104
Sozialismus aus Liebe zum Vernünftigen 108 KPD lebt: Interview 109 Szenenentwürfe 110 Interview 115

EIGENREGIE

Lieber Fritz: Hans Brenner, Ruth Drexel, Franz Xaver Kroetz: Probengespräch 117 Zwei Szenen der Darmstädter Fassung 118
Weitere Aussichten: Interview 125 Günther Rühle: »Weitere Aussichten« eines Abschieds 125 Verleger Kroetz: Interviews 127 Verlagsverzeichnis Franz Xaver Kroetz Dramatik 129

X HEBBEL UND »UN-HEBBEL«

Maria Magdalena: Kritiken; Pressemeldung 132 Agnes Bernauer: Interview 133 Notate 134 Szenenentwürfe 136 Kritiken 139 Judith: Fragment 140

DISTANZ

Benjamin Henrichs: Bayerischer Kommunismus, nestwarm 142
Curt Hohoff: An der Sprachlosigkeit entlang 146

GEDICHTE II

Rechtfertigung für Kroetz-Stücke (ein Versuch) 153 »Weiter, Kroetz« 155 Geliebtes Bayern 157 Nacht nach dickem Speck und zuviel Schnaps 158 Für A. 160

ARBEITERSTÜCKE

Interviews 162 Mensch Meier: Kritiken 162 Der stramme Max: Kritiken 163 Heiner Müller: Briefauszug 164

VERÄNDERUNGEN

Kirchberger Notizen 165 Austritt: Erklärung 178 Pressekommunikatoren 179 Interview 180 *Nicht Fisch nicht Fleisch* (*Aus dem Staub/ Wie sich die Fischlein küssen*): Szenenentwürfe 181 Kritiken 184 Was heißt hier konservativ? [Antwort auf eine Rundfrage] 185 *Der Mondscheinknecht*: Kritiken 186 Fragmente, Notate 188 Tagebuch 17. September 1982 192 *Furcht und Hoffnung der BRD*: Interview 197

XII. Theaterarbeit

Stallerhof am Deutschen Schauspielhaus Hamburg (Uraufführung)

Ulrich Heising: *Der radikale Realismus von Kroetz* 201

Oberösterreich am Deutschen Theater Berlin/DDR

Alexander Stillmark: *Brief an Franz Xaver Kroetz* 213

Das Nest im Zweiten Deutschen Fernsehen

Franz Xaver Kroetz: *Den eigenen Text spielen* 220

Nicht Fisch nicht Fleisch in den Kammerspielen Bonn-Bad Godesberg

Martin Walser: *Bericht über eine Aufführung* 224

III. Analysen

Ursula Reinhold: *Franz Xaver Kroetz – Dramenaufbau und Wirkungsabsicht* 229

Bernd Wilms: *Schreiben gegen die Angst. Kroetz' Roman »Der Mondscheinknecht« und frühe Prosa* 252

Wend Kässens: *Wer durchs Laub geht, kommt darin um. Zur Sprachbehandlung und zu einigen Motiven in den Dramen von Franz Xaver Kroetz* 262

Michael Töteberg: *Ein konservativer Autor. Familie, Kind, Technikfeindlichkeit, Heimat: traditionsgebundene Werte in den Dramen von Franz Xaver Kroetz* 284

Ernest W. B. Hess-Lüttich: *Neorealismus und sprachliche Wirklichkeit. Zur Kommunikationskritik bei Franz Xaver Kroetz* 297

IV. Bio-Bibliographie

Lebensdaten 321

Michael Töteberg: *Bibliographie Franz Xaver Kroetz* 325
Rechte-Vermerk 374